

# **Strohmanagement und Bodenbearbeitung nach Mais**



**12. Oktober 2016**

Fachvorträge und  
Technik-Demonstration

Dummerstorf



Deutsches Maiskomitee e.V. (DMK)

## **Maisstoppeln und Maisstroh zerkleinern und in den Boden einmischen – aber wie?**

Der Anbau von Mais mit den Verwertungsrichtungen Silo-, Energie- und Körnermais/CCM beträgt in Deutschland ca. 2,5 Mio. Hektar (2015). Etwa 21% der Ackerfläche werden mit Mais bestellt, davon entfallen auf den Silo-/Energiemais knapp 17% und die Körnermais-/CCM-Nutzung gut 4%. Anbauschwerpunkte entstanden vor allem in Körnermaisgebieten und Veredelungsregionen sowie bei Maisanbau für Biogasanlagen.

Dabei ergeben sich häufig hohe Anteile von Mais in der Fruchtfolge bis hin zu längerjährigen Selbstfolgen. Schädlinge wie zum Beispiel der Maiszünsler haben unter diesen Bedingungen ideale Möglichkeiten zur Entwicklung, da sie in den unteren Stängelabschnitten der Pflanze überdauern können. Fusarium-Pilze finden auf Maisstroh beste Voraussetzungen für eine von Maisresten ausgehende Infektion des nachfolgenden Weizens zur Zeit der Blüte. Der rasche Abbau von Stoppeln und Maisstroh ist deshalb eine wichtige Voraussetzung, um Strategien gegen diese sehr wichtigen Schaderreger aufzubauen.

Der Zerkleinerung der Reststoffe in möglichst kleine Partikel und das Einmischen in den Boden fördern den biologischen Abbau der Erntereste, vermindern die Überdauerungschancen der Schaderreger und sichern Erträge und Qualitäten. Das Mulchen von Maisstoppeln und Maisstroh ist sowohl in Bodenbewirtschaftungssystemen mit Pflug als auch ohne Pflug eine zwingende Voraussetzung zur Schaderregerbekämpfung. Rund um dieses Thema liefern die Vorträge und technischen Demonstrationen Hinweise, um diese Probleme im eigenen Betrieb zu bewältigen.

Für die Veranstalter

Prof. Dr. Friedhelm Taube, Kiel

Vorsitzender Deutsches Maiskomitee e. V. (DMK)

# Programm

**9.30–12.00 Uhr**

## **Grußwort**

### **Vorstellung des Demonstrationsbetriebes**

#### **Gut Dummerstorf**

*Dr. Thomas Pitschmann, Geschäftsführer Landgesellschaft  
Mecklenburg-Vorpommern und Gut Dummerstorf GmbH,  
Leezen*

### **Maisanbau im Demonstrationsbetrieb Gut Dummerstorf**

*Klaus Parr, Betriebsleiter Gut Dummerstorf GmbH,  
Dummerstorf*

### **Fruchtfolgen, Düngung, Greening –**

#### **der regionale Maisanbau in Mecklenburg-Vorpommern**

*Dr. Hubert Heilmann, Landesforschungsanstalt für  
Landwirtschaft und Fischerei, Gülzow*

**10.30–11.00 Uhr Kommunikationspause**

### **Neue Düngegesetzgebung:**

#### **Anpassungsstrategien im Maisanbau**

*Prof. Dr. Friedhelm Taube,  
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel*

### **Verfahren und Technik zur Zerkleinerung von**

#### **Maisstroh und Stoppeln**

*Dr. Markus Demmel, Bayerische Landesanstalt für  
Landwirtschaft, Freising*

**12.00–13.00 Uhr Mittagsimbiss**

**13.30–16.00 Uhr**

### **Technische Demonstration**

*PD Dr. Hans-Heinrich Voßhenrich, Thünen-Institut,  
Braunschweig*

**Einsatz von aktiven und passiven Geräten zur Zerkleinerung von Stroh- und Stoppelresten nach Silo- und Körnermais sowie Geräte zur Bodenbearbeitung**

- *Camcrosswalze*
- *Grubber*
- *Großfederzinkenegge*
- *Kreiselschlegel*
- *Kurzscheibenegge*
- *Leichte Hammerschlegel*
- *Messerschlitten*
- *Messerwalze*
- *Reibräder*
- *Schwere Hammerschlegel*
- *Sichelmulcher*

**Demonstration der Körnermaisernte mit gleichzeitig intensiver Maisstroh-Zerkleinerung**

**Präsentation eines Strip-Till-Verfahrens zur Gülleausbringung vor der Maissaussaat (ohne Gülle)**

**Schlussworte**

# Organisatorische Hinweise

## Verantwortliche Organisation und Leitung

Deutsches Maiskomitee e.V. (DMK)

Dr. Helmut Meßner

Brühler Straße 9, 53119 Bonn

Tel. 0228/92658-0

## Tagungsort

Tagungszentrum des Leibniz-Instituts

für Nutztierbiologie (FBN)

Wilhelm-Stahl-Allee 2

18196 Dummerstorf

## Demonstrationsfläche

Die Fläche liegt zwischen dem „Schmiedeweg“ und der A 20. Der Weg zur Fläche wird ausgeschildert.

## Anmeldung

Für die Teilnahme an der gesamten Informationsveranstaltung ist aus organisatorischen Gründen Ihre vorherige Anmeldung erforderlich. Dafür verwenden Sie bitte das beigefügte Anmeldeformular.

E-Mail-Anmeldungen senden Sie bitte an folgende Adresse: [dmk@maiskomitee.de](mailto:dmk@maiskomitee.de)

**Anmeldeschluss:** Dienstag, 04. Oktober 2016

## Tagungsgebühren

Von den Teilnehmern der Informationsveranstaltung wird eine Kostenpauschale von 10,00 € am Eingang erhoben. Darin enthalten sind Veranstaltungskosten, die Versorgung mit Getränken und ein Mittagsimbiss im Tagungszentrum. Für Studierende, Auszubildende und Schüler beträgt die Kostenpauschale 5,00 €. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir den Betrag nur in Bar annehmen können.

## Hinweis zu Bildaufnahmen

Mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie Ihr Einverständnis zur Erstellung von Bildaufnahmen Ihrer Person im Rahmen der Veranstaltung sowie zur Verwendung und Veröffentlichung solcher für die Öffentlichkeitsarbeit des DMK.

Mitveranstalter |



**Mecklenburg  
Vorpommern**



Landesforschungsanstalt  
für Landwirtschaft und Fischerei



**Gut Dummerstorf**  
GmbH

# Anmeldekarte

## „Strohmanagement und Bodenbearbeitung nach Mais“

Termin und Ort | 12. Oktober 2016 in Dummerstorf

☐ An der Fachveranstaltung nehme ich  
mit ..... Person(en) teil

Name .....

Unternehmen .....

Anschrift .....

Telefon .....

E-Mail .....

Ich komme in Begleitung folgender Person(en):

Name(n) .....

.....

Datum/Ort

Unterschrift

Anmeldeschluss: Dienstag, 04. Oktober 2016

Den Kostenbeitrag von 10,00 € (Ermäßigt: 5,00 €)  
zahlen Sie bitte am Tag der Veranstaltung vor Ort in bar.

per E-Mail: [dmk@maiskomitee.de](mailto:dmk@maiskomitee.de)

per Telefax: 02 28-9 26 58-20